

Georg Bschor, Schefmüller, als Zimermaister von diser
Lohmül ganz zuuerfertigen vnd vmb das Wasserrath²³²
iberhaupt zalt

24 fl.

Dem Rauchfang Körer von Freising, vor den Rauchfang im
Prandtweinprennhauß das ganz Jar zukörn zalt

2 fl.

Vmb 3 Riß Schreibpapier *per* 1 fl. 35 kr. zalt

4 fl.²³³

[Zwischensumme 56 fl. 30 kr.²³⁴]

[fol. 91v]

Item dan [sic] ganz Jar vmb Pesen ausgeben vnd bezalt

7 fl. 48 kr.

Den Wagner vmb 2 Pierleiter, iede 1 fl.

2 fl.

Dann so seyen von Regenspurg 42 Malz Schaf²³⁵ heraus
gebracht, iede *per* 10 kr. zalt worden

7 fl.

Herr Michel, Caplan vnd Brobsten bei St. Johan alhie,
wegen seines hergeliechen Haus vor den Kueffer
jerlich Zins

12 fl.

Dem Preuverwalter vnd Gegenschreiber vor den Gellt
Abgang vnd Ausschus jerlich genedigist bewilliget

50 fl.

[Zwischensumme 78 fl. 48 kr.]

²³² Anmerkung von LETZING: „Ein eigener Bau scheint diese Lohmühle nicht gewesen zu sein. Vielleicht wurde ein Stampfwerk der vorhandenen Stadtmühle angegliedert.“ LETZING: Rechnungsbücher III, S. 279. Der Sinn des Verweises auf dieselbe Anmerkung wie oben (sh. oben, Anm. 230) mit derselben Fußnotenzahl (bei LETZING jedesmal Fußnote 28) hat sich dem Bearbeiter nicht erschlossen.

²³³ 3 * 1 fl. 35 kr. = 4 fl. 45 kr. Von LETZING nicht kommentiert. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 279.

²³⁴ Folgefehler des Rechenfehlers von oben (sh. oben, Anm. 233), richtig ist 57 fl. 15 kr.

²³⁵ Malzschaufeln.